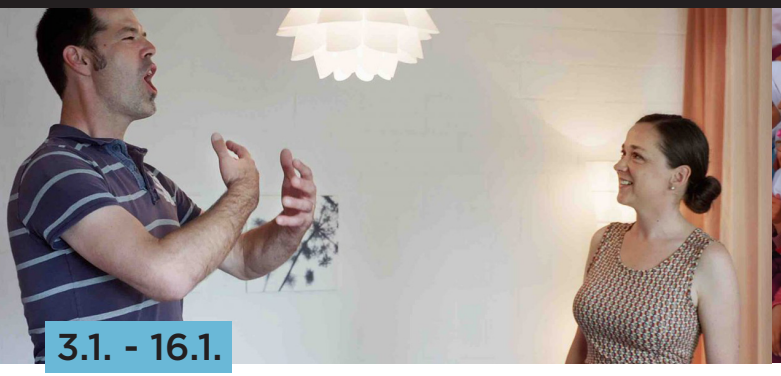


3.1. - 16.1.

DER KLANG DER STIMME

CH 2018 / Regie: Bernard Weber / 82 Min. / FSK 0

Die menschliche Stimme kann eine große Macht entfalten. Vier Menschen versuchen auf ihre eigene Weise, diese Macht zu entfesseln. Zwei Musiker experimentieren mit ihren Stimmen, um neue Facetten zu entdecken. Ein Forscher analysiert methodisch Kraft und Wirkung der Stimme. Eine Therapeutin will ihren Patienten - über die Stimme - den Zugang zu sich selbst ermöglichen. Die Dokumentation widmet sich dem wohl persönlichsten aller Instrumente.

Ermässigter Eintrittspreis von 4 € für alle Chorsänger/-innen, Musikschüler/-innen und Musik- und Gesangslehrer/-innen!

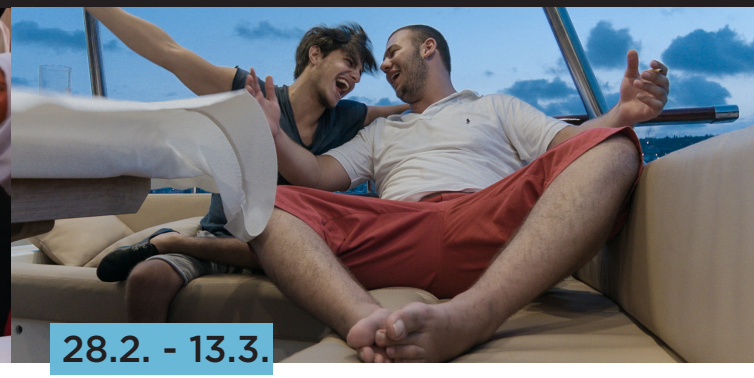
31.1. - 13.2.

JOY IN IRAN

D 2018 / Regie: Walter Steffen / 90 Min. / FSK ab 6

Dieser Film begleitet die Auftrittsreise der Künstler Susie Wimmer, Andreas Schock und Moni Single von „Clowns ohne Grenzen“ durch den Iran und dokumentiert intensive Begegnungen in Häusern für Waisen & Streetkids, Krankenhäusern, psychiatrischen Kliniken und Flüchtlingscamps. Außerdem erzählt er die Geschichte des iranischen Tourguides Reza Abedini: Während der Reise wird der smarte junge Mann aus Teheran vom „Clowns-Virus“ infiziert und tritt am Ende vor seinen eigen Leuten auf.

Im Anschl. Gespräch mit Markus Just (u.a. Kliniclown)!



28.2. - 13.3.

DIE SCHULE AUF DEM ZAUBERBERG

D 2018 / Regie: Radek Wegrzyn / 87 Min. / FSK 0

Sie sind die zukünftige Elite: Die Sprösslinge der reichsten Familien der Welt – aufgewachsen im Überfluss und sicher eingebettet in ein Leben voller Geld, Genuss und Luxus. Was den jungen Heranwachsenden jedoch fehlt: der eigene Erfolg. Durch den Besuch des exklusivsten Internats der Welt – der Schule auf dem Zauberberg – soll sich das ändern. Hier sollen sie zu globalen Führungskräften ausgebildet werden. Absoluter Leistungsdruck inklusive.

17.1. - 30.1.

FAHRENHEIT 11/9

USA 2018 / Regie: Michael Moore / 128 Min. / FSK ab 12

In seinem neuen emotional aufrüttelnden Anti-Trump-Dokumentarfilm startet der begnadete Polemiker Michael Moore eine dringende Warnung, um die USA als Demokratie zu retten. Schon vor Jahren zeigte der 64jährige an den drastischen Folgen des profitorientierten Krankheitsversicherungssystems den maroden Zustand. Dass das System bereits bevor Trump auftauchte, kaputt war, illustriert er mit drastischen Beispielen. Ob Waffenlobby, die Finanzkrise oder George W. Bush, die in der Vergangenheit manchmal umstrittene Ikone Moore rechnet auch diesmal wieder in gekonnter Mischung aus staunender Naivität und beißender Schärfe, mit der US-Gegenwart ab.

14.2. - 27.2.

GENERATION WEALTH

USA 2018 / Regie: Lauren Greenfield / 106 Min. / FSK 0

«Generation Wealth» von Lauren Greenfield ist eine Ansichtskarte des taumelnden amerikanischen Imperiums, das Porträt einer materialistischen, arbeits- und imagebesessenen Kultur und ein zeitgesellschaftliches Essay. Gleichzeitig ist der Film die persönliche Reise der Fotografin und Regisseurin, die tief in die Welt der Reichen, Schönen und Mächtigen führt und damit die Auswüchse der globalen Turbo-Wachstumswirtschaft, des korrupten amerikanischen Traums, des Narzissmus und der Gier abbildet.

14.3. - 27.3.

UNZERTRENNLICH

D 2018 / Regie: Frauke Lodders / 90 Min.

Ca. 4 Millionen Menschen in Deutschland haben einen Bruder oder eine Schwester, die chronisch oder lebensverkürzt erkrankt oder behindert sind. Sie müssen sich bereits deutlich früher als ihre AltersgenossInnen mit Themen wie Verantwortung, Verzicht und Verlust auseinander- setzen. Ihre Realität unterscheidet sich grundlegend von der anderer Kinder und Jugendlicher. Leise beobachtend und mit großem Respekt vor allen Familienmitgliedern nähert sich der Film den unterschiedlichen Lebensrealitäten solcher Geschwisterkinder an und führt in ihren Alltag ein.